Geschrieben von: Lorenz
Sonntag, den 17. Juni 2018 um 15:06 Uhr

Mit dem Pkw im Graben gelandet

Ist der eine Bruder breit, ist der and're auch nicht weit - Polizei lässt Zwillingsbrüder pusten

Sonntag 17. Juni 2018 - **Lage (wbn). Lüttje Lage in Lage? Ein 22 Jahre alter Pkw-Fahrer aus Lage ist aufgrund seines „erheblichen Alkoholgenusses“ mit dem Fahrzeug im Straßengraben gelandet.**

Daraufhin rief der Unglücksrabe seinen Zwillingsbruder zu Hilfe. Der ließ auch nicht lange auf sich warten und versuchte das Fahrzeug seines Bruders aus dem Graben zu ziehen. Dumm nur, dass auch er zu tief ins Glas geschaut hatte.

Fortsetzung von Seite 1

So kam es, dass die von Zeugen auf den Plan gerufene Polizei, die Angelegenheit ganz nüchtern betrachtet, gleich zweimal zum Pusten auffordern und anschließend eine Blutprobe entnehmen lassen musste.

Um das im Graben liegende Fahrzeug kümmerte sich dann der Fahrer eines Abschleppdienstes. Und der war stocknüchtern.

Nachfolgend der Polizeibericht aus Lage: „Am Samstagmorgen gegen 08.45 Uhr kam auf der Lemgoer Straße ein 22 Jahre alter betrunkener Pkw-Fahrer aus Lage aufgrund seines erheblichen Alkoholgenusses beim Abbiegen von der Fahrbahn ab und er fuhr dort in den Straßengraben.

In diesem verunfallten Pkw befanden sich zwei weitere Mitfahrer. Alle Personen blieben unverletzt. Der alkoholisierte Unfallfahrer rief nun seinen Zwillingsbruder zu Hause an und bat ihn um Hilfe bei der Bergung des Pkws aus dem Straßengraben. Der um Unterstützung gebetene Bruder fuhr mit seinem Pkw umgehend zur Unfallstelle und wollte dort das Fahrzeug

seines Zwillings aus dem Graben schleppen.

Während dieses Abschleppvorganges traf die von Zeugen alarmierte Polizeistreife ein. Die Beamten stellten nicht nur beim Unfallfahrer, sondern auch beim helfenden Bruder erheblichen Alkoholgenuss fest. Beiden Brüdern wurde eine Blutprobe entnommen.

Um die Bergung des verunfallten Fahrzeugs kümmerte sich dann ein Abschleppdienst.“